

# Lektion 1

1. Aupair-Club, Hamburg 13
  2. Internationaler Frauentreff 15
  3. Freundschaftsverein 20
  4. Im Aupair-Club 21
  5. Im Aupair-Club 23
  6. Deutsch-... Freundschaftsverein 31
- Abenteuer Grammatik 32*  
*Ihre Grammatikerklärungen 33*  
*Für Sie zu Hause 34*

sich kennen lernen, du  
sich kennen lernen, Sie  
sich begrüßen  
deutschsprachige Länder  
Adresse angeben mit Telefonnummer  
sich verabschieden  
typisch deutsch: der Händedruck

# Lektion 2 – Hamburg

1. Gespräch in der Familie 27
2. Stadtrundfahrt in Hamburg 39
3. Der Michel (ist geschlossen) 43
4. Einwohnermeldeamt 47
5. Grüße aus Hamburg 49
6. Anruf aus Pinneberg 51
7. Traumfrühstück 55
8. Zu, Mensch, so'n Mist 59

etwas gemeinsam planen  
neue Umgebung kennen lernen  
Datum  
Geburtsdatum und Geburtstag  
Wochentage  
erste Orientierung  
Uhrzeit  
Fahrplanauskünfte  
Frühstücken  
Öffnungszeiten  
typisch deutsch: Pünktlichkeit?

*Abenteuer Grammatik 60*  
*Ihre Grammatikerklärungen 63*  
*Für Sie zu Hause 67*

# Lektion 3 – Schleswig-Holstein

- Texte – Wortschatz 71
1. Kennenlernen 75
  2. Freundschaft schließen 77
  3. Einkaufen 79

Informationen aus Schleswig-Holstein  
erstes Ansprechen  
Mutter und Kinder  
vom „Sie“ zum „du“  
Familie  
Lebensmittel, Mengenangaben und Verpackungen  
Rezepte  
typisch deutsch: Anstoßen

*Abenteuer Grammatik 84*  
*Ihre Grammatikerklärungen 86*  
*Für Sie zu Hause 88*

jdn. ansprechen und darauf reagieren  
jdn. grüßen und auf einen Gruß reagieren  
sich vorstellen und bei einer Vorstellung reagieren  
Personen miteinander bekannt machen  
Frage nach dem Befinden als Gruß  
sich verabschieden  
etwas verneinen, widersprechen  
Bitte, Aufforderung äußern

Konjugation  
*nein, nicht, kein*  
Verneinungsformen  
Kardinalzahlen

jdn. ansprechen, etwas vorschlagen und darauf reagieren  
etwas benennen, definieren, identifizieren  
gratulieren und reagieren  
sich verabreden  
Gefallen und Missfallen ausdrücken  
jdn. auffordern etwas zu tun  
Wünsche äußern  
Informationen einholen und geben  
Erstaunen ausdrücken, Enttäuschung ausdrücken  
Empfehlung, Rat geben  
sich verabschieden

Ordinalzahlen  
best. und unbestimmter Artikel  
Negationsartikel *kein*  
W-Fragen  
Ja-Nein-Fragen  
Deklination: Sg. Nominativ und Akkusativ  
Aufforderung: Frage u. Imperativ  
Floskeln: Komm ...!  
Geh ...!  
Mensch!  
So'n Mist.  
Strategien: Moment, ...  
Sagen Sie mal ...  
Sie sind doch ...  
... ganz kurz ...

sich verabreden  
Freude, Gefallen, Zufriedenheit ausdrücken  
Bedarf ausdrücken  
Einverständnis ausdrücken  
Wünsche äußern  
etwas benennen, definieren, identifizieren  
Vorschläge machen und darauf reagieren

Nomen Singular/Plural  
Possessivartikel Sg. und Pl. in Nominativ und Akkusativ  
Präteritum *haben* und *sein*  
Wortbildung: Nomen + Nomen  
Floskeln: Was darf's sein?  
Das wär's.  
Das ist alles.  
Macht ... (Mark)  
Strategien: Dann ...  
Das geht nicht ...



Lektion 4 – Mecklenburg-Vorpommern

1. „Kommen Sie uns doch mal besuchen.“ 90
2. Beim Arzt 96
3. Bei Horstmanns zu Hause 98
4. Bei Herrn Tran Tong Tien 101

*Abenteuer Grammatik 105*  
*Ihre Grammatikerklärungen 106*  
*Für Sie zu Hause 109*

Einladungsbrief  
 Bericht  
 In der Praxis (1)  
 Wissenswertes  
 Ärztliche Verordnungen  
 Medizinische Notdienste  
 In der Praxis 2  
 Heilmethoden  
 Körperteile  
 Beschwerden  
 über sich/Beschwerden berichten  
 typisch deutsch: Kommen Sie uns doch mal besuchen.

Lektion 5 – Niedersachsen

1. Einkaufsbummel 111
2. Niedersachsen 116
3. Anruf aus Genf 119
4. Wer mag was? 125  
 Wer mag wen?
5. Farben 127
6. Bei Timmans / Messe in Hannover 130  
*Abenteuer Grammatik 133*  
*Ihre Grammatikerklärungen 135*  
*Für Sie zu Hause 139*

Feiertage  
 Kleidung  
 Einkaufen  
 Landeskundliche Texte  
 Besuch kündigt sich an  
 deutsche Vereinigung  
 Verpflichtungen  
 Termine (Anmeldung zur Deutschprüfung)  
 mögen und nicht mögen (Personen und Dinge)  
 Farben und Schattierungen  
 Bitte um Unterstützung (1)  
 Stadtführer  
 Personenbeschreibung  
 Zimmer für die Messe  
 Behinderung  
 Bitte um Unterstützung (2)

Lektion 6 – Bremen

1. Aus Ecuador 143
2. Wem? Dem Meerschweinchen 145
3. Menschen in Bremen früher – ... – morgen 147
4. Bremer Stadtmusikanten 154
5. Karten und Wegbeschreibungen 159
6. Mal reisen mit dem Märchenbuch 162
7. Hauptsache ein Dach über dem Kopf 165

Aupair am Flughafen  
 „Bedürfnis“  
 füttern, zeigen und anderes  
 (historische) Texte zu Bremen  
 Wegbeschreibung 1  
 Ortsangaben  
 Wegbeschreibung 2  
 „Märchenstraße“  
 Wohnungstausch  
 Wohnungssuche  
 Wohnungseinrichtungen

jd. einladen (schriftlich) und darauf reagieren  
jd. ansprechen (z.B. in einer Praxis)  
über sich berichten  
jd. nach dem Befinden fragen und darauf reagieren  
jd. etwas verordnen  
Besserung wünschen  
Termin ausmachen  
Empfehlung/Rat geben

Perfekt  
zweiteilige Verben (1)  
Modalverben, sollen  
Floskeln: Na klar, ...  
Redewendungen mit Körperteilen  
Strategien: Ist das o.k.?  
... dann weiß ich auch nicht ...

jd. ansprechen, Vorschläge machen  
und darauf reagieren  
etwas benennen, definieren  
Meinung äußern, darauf reagieren  
Gefallen, Missfallen ausdrücken  
Erstaunen ausdrücken  
Termin vereinbaren  
Termin verschieben  
Notwendigkeit ausdrücken  
Nachfragen  
Telefongespräch eröffnen  
eingeladen werden und darauf reagieren

Adjektivdeklinations Nom. + Akk.,  
Sg. + Pl.  
Adjektive attributiv und prädikativ  
Indefinitartikel *kein*  
Modalverben Präsens *müssen*,  
*können*, *wollen*, *dürfen*, *mögen*  
Fragewort: *welch-*?  
Demonstrativartikel *der*, *die*, *das*,  
*diese*  
Floskeln: Mensch, das ist ja ...  
So'n Quatsch  
Redewendungen mit Farben  
Strategien: Mal seh'n!  
Pass mal auf ...  
Warum ich anrufe ...  
Also, was ist das eigentlich?

jd. ansprechen und darauf reagieren  
sich bedanken und darauf reagieren  
jd. verabschieden  
Freude, Zufriedenheit ausdrücken  
Gefallen, Missfallen,  
Unzufriedenheit ausdrücken  
Wunschvorstellungen, Bitte ausdrücken  
Bedauern ausdrücken, Gewissheit ausdrücken  
etwas bestätigen  
etwas benennen, definieren, identifizieren  
Bitte, Aufforderung

Dativ: Adjektivdeklinations  
best. + unbest. Artikel  
Negationsartikel *kein*  
Possessivartikel  
Demonstrativartikel  
Fragewort *welch-*  
Verben mit Dativ  
Verben mit Dativ und Akkusativ  
Präpositionen mit Dativ  
Präpositionen mit Akkusativ  
Wechselpräpositionen



**Abenteuer Grammatik 171**  
**Ihre Grammatikerklärungen 171**  
**Für Sie zu Hause 175**

## Lektion 7 – Nordrhein-Westfalen

1. Einladung zum Klassentreffen **178**
2. Soll ich euch abholen? **178**
3. Auf dem Klassentreffen **180**
4. Frauen und Beruf **183**

5. 4 Bilder – 4 Gespräche **187**

6. Der neue Kollege **191**

7. Nordrhein-Westfalen **194**

**Abenteuer Grammatik 201**

**Ihre Grammatikerklärungen 202**

**Für Sie zu Hause 206**

Einladung  
 Verabredung  
 Berufe – Werdegang beschreiben  
 Teilzeitjob  
 Gesprächsunterbrechung  
 Gefallen finden  
 Ratschläge  
 1. Tag am neuen Arbeitsplatz  
 Arbeitszeit und Freizeit  
 landeskundliche Informationen, Kuriositäten

## Lektion 8 – Sachsen-Anhalt

**Bilder 209**

1. Im Bus **210**
2. Eisleben **213**
3. Auf der Wartburg **214**
4. Fahrrad-Club **216**
5. So schön wie der Bodensee **220**
6. Warum sprechen Sie so gut Deutsch? **221**
7. Wittenberg **222**
8. Fitness **223**

**Abenteuer Grammatik 229**  
**Ihre Grammatikerklärungen 230**  
**Für Sie zu Hause 234**

Religionen  
 Busfahrt – Gruppenfahrt auf Luthers Spuren  
 Biographie  
 Interessantes und Wissenswertes  
 Fahrradsport – Engagement  
 Umweltprobleme  
 „Ich komme aus Russland.“  
 Luther und seine Thesen  
 Fitness-Studios und Gesundheit

**Sprechabsichten / allgemeinbegriffliche Aussagen**

etwas beschreiben  
 Pläne schmieden  
 Aufmerksamkeit erwecken – abblocken

**Grammatik/Sprache  
 (Floskeln, Strategien [Auswahl])**

Wortbildung: Verb + Nomen  
 Redewendungen mit Präpositionen  
 Strategien: ... darf ich Sie mal  
   was fragen?  
   Sie haben doch gerade etwas gesagt.  
   Sie haben schon Recht, nur ...  
   ... in Bremen, mein ich, ...  
   Sag mal, Papa ...  
   Wissen Sie was, ...  
 Floskeln: Schiess los!  
 Hab ich gehört.  
 Was ist das für'ne Gegend und so ...

jdn. ansprechen und darauf reagieren  
 Personen miteinander bekannt machen  
 sich verabschieden  
 Freude, Zufriedenheit, Gefallen ausdrücken  
 Bedauern, Unzufriedenheit, Missfallen ausdrücken  
 eine Person beschreiben  
 etwas berichten, beschreiben  
 etwas begründen  
 auf Angebote reagieren  
 Vorschläge machen  
 Hilfsangebote machen  
 vergleichen

Deklination Personalpronomen: Dat./Akk.  
 Adjektiv: Steigerung  
 Ungleichheit – Gleichheit  
 Personalpronomen (im Satz)  
 Wortbildung: *un-* + Adjektiv  
 „echt“ deutsch: „Lass ihr mal.“  
 Floskeln: Es ist höchste Eisenbahn.  
 Redensarten mit Adjektiven  
 Strategien: Wo waren wir gleich?

jdn. ansprechen und darauf reagieren  
 jdn. nach dem Befinden fragen und darauf reagieren  
 gute Wünsche aussprechen, gratulieren und darauf reagieren  
 eine Anerkennung aussprechen, ein Kompliment machen  
   und darauf reagieren  
 sich bedanken, danken und darauf reagieren  
 sich verabreden  
 jdn. / sich verabschieden  
 Gefallen ausdrücken  
 Missfallen ausdrücken  
 Erstaunen ausdrücken  
 nachfragen  
 Meinung äußern  
 Gewissheit ausdrücken  
 Bestätigung  
 verneinen/widersprechen  
 etw. benennen, definieren, identifizieren  
 über etwas berichten / beschreiben  
 etwas begründen

Genitiv  
 Nebensätze mit *dass, weil*  
 Floskeln: Mein Gott (u.a.)  
   Wie sieht's denn aus?  
   Was soll's.  
   Können Sie etwas lauter sprechen?  
 Strategien: Wie hieß der noch, ... oder so?  
   Mensch, Ruhe dahinten!  
   Hier hinten kann man Sie ganz  
     schlecht verstehen.  
   Aber ich habe dich unterbrochen,  
     Entschuldigung.  
   Was ich übrigens noch sagen möchte.



**Situationen**

**Themen/Inhalte**

**Lektion 9**

1. Politik 236
2. Wir planen eine Tour 237
3. Arbeitslosigkeit und Lebenssinn 242
4. Leben und Tod 249

**Abenteuer Grammatik 253**  
**Ihre Grammatikerklärungen 255**  
**Für Sie zu Hause 259**

Wahlen  
 gemeinsames Planen  
 Heiratsabsichten  
 Homosexualität  
 Landeskundliche Informationen  
 Entlassung  
 Alternativen zum Arbeitsalltag  
 Mitgefühl 1  
 Unfall  
 Mitgefühl 2  
 typisch deutsch: Tod und Trauer

**Lektion 10**

1. Österreich 261
2. Verbindungen nach Österreich 263
3. Verbindungen mit Österreich 270
4. Verbindungen zu Österreich 277
5. Verbindungen durch Österreich 280
6. Noch mehr Verbindungen 284

**Abenteuer Grammatik 286**  
**Ihre Grammatikerklärungen 287**  
**Für Sie zu Hause 291**

Vorstellungen über (ein Land)  
 Tourismus  
 Straßen- und Zugverbindungen  
 Literatur und Lesen  
 Förderverein „Hundertwasser“  
 deutsche Sprache  
 Piefke  
 Transit  
 Umweltprobleme  
 die Wiener Philharmoniker und die Frauen  
 typisch deutsch: Ansichtskarten

gemeinsame Unternehmungen planen  
Freude, Zufriedenheit, Gefallen ausdrücken  
Bedauern, Unzufriedenheit, Missfallen ausdrücken  
Hoffnung ausdrücken  
Enttäuschung ausdrücken  
Interesse ausdrücken  
Wunschvorstellungen ausdrücken  
Gelassenheit ausdrücken  
Gewissheit ausdrücken  
Mut machen  
Wichtigkeit ausdrücken  
Meinung äußern  
Mitleid / Beileid ausdrücken

Konjunktiv II: *haben* und *sein*, *werden*  
Modalverben  
würde-Konjunktiv  
Konjunktiv II der Vergangenheit  
Nebensätze mit *wenn* (reale und irrealer Bedingungen)  
Infinitiv mit *zu*  
Wortbildung: Nomen und *-los*  
Floskeln: Das haben die nicht genehmigt.  
eine brotlose Kunst  
Strategien: Eins muss ich gleich dazu sagen.  
... so in ein paar Tagen.  
Aber erst einmal was anderes ...

jdn. ansprechen und darauf reagieren  
jdn. grüßen und darauf reagieren  
nach dem Befinden fragen und darauf reagieren  
Befindlichkeiten äußern  
Freude, Zufriedenheit, Gefallen ausdrücken  
Bedauern, Unzufriedenheit, Missfallen ausdrücken  
Sorge / Angst ausdrücken  
Wunschvorstellungen ausdrücken  
Vorlieben ausdrücken  
Meinungen äußern  
verneinen, widersprechen  
etwas benennen, definieren, identifizieren  
etwas berichten / beschreiben (Engagement)  
Zweck und Bestimmung angeben  
Bitte und Aufforderung  
Empfehlung, Warnung  
Versprechungen machen

reflexive Verben  
Relativsätze  
Präteritum  
Fragewörter: *wo* + Präposition  
Wortbildung: Nomen aus Verbstamm  
und *-ung*  
Strategien: Und, hatte er?  
Warum das?  
Ich muss gleich dazu sagen, ...  
... das mit dem Feuer ...